

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

23.10.1869 (No. 291)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 291. (Erstes Blatt)

Samstag den 23. Oktober

1869.

Dankagung.

Für den Gustav-Adolf-Verein habe ich von E. S. „zum ehrenden Andenken eines kürzlich Verstorbenen“ 10 fl. erhalten, wofür ich hiermit herzlich danke. **K. W. Doll.**

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Durch Vermittlung der Freifrau A. v. Hardenberg Wittve erhielten wir von E. S. zum ehrenden Andenken eines kürzlich Verstorbenen den Betrag von 10 fl., wofür wir unsern herzlichsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 21. Oktober 1869.

Das Comite.

3.2.

Badischer Frauen-Verein.

Zur Förderung der Erwerbsfähigkeit des weiblichen Geschlechts wird auch dieses Jahr wieder ein **Unterrichtscursus für Erlernung feinerer weiblicher Handarbeit unter Anwendung des Zeichnens** stattfinden.

Die Anleitung des Zeichnens hat wieder Frau **Professor Schrödter**, die Beaufsichtigung der Handarbeiten wieder **Fräulein Luise von Fischer** übernommen und wird der **Unterricht in zwei Curfen** — dem ersten vom 26. d. M. bis Weihnachten, dem zweiten zwischen Neujahr und Ostern, — deren jeder für sich besucht werden kann, erteilt werden.

Preis für den einzelnen Curs 2 fl., für beide Curse zusammen 3 fl. 30 kr. Beginn des ersten Curfes nächsten Dienstag den 26. Oktober d. J., Morgens 10 Uhr, im Luisenhanse, Spitalstraße 28.

Nähere Auskunft erteilen und nehmen Anmeldungen sowohl von heute an in ihren Wohnungen als zu genannter Zeit im Unterrichtslokale entgegen:

Freifrau von Kettner, Waldstraße 64.

Frau Professor Schrödter, Nowack-Anlage 8 im dritten Stadwerke.

Karlsruhe, den 20. Oktober 1869.

Das Centralcomite.

2.2.

Freiwillige Feuerwehr.

In den nächsten Tagen werden wir uns erlauben, die zur Unterstützungskasse der Freiwilligen Feuerwehr gefälligst zugesicherten Beiträge pro 1869/70 durch den Corpsoffizier E. Groß gegen Verabfolgung der Quittung einzuziehen zu lassen, wovon wir die betreffenden verehrlichen Einwohner dahier ergebenst benachrichtigen.

Karlsruhe, den 21. Oktober 1869.

Der Verwaltungsrath.

E. Dölling.

Der Berechner: E. Schwindt.

2.1. In Betreff der in Nr. 288 dieses Blattes bereits angezeigten

Versteigerung schöner Laden-Einrichtung,

welche in der Waldstraße 12 nächsten

Dienstag den 26. d. M., Nachmittags 2 Uhr,

durch den Unterzeichneten gegen **Baarzahlung** stattfindet, macht man die Steigerungsliebhaber insbesondere auf folgende Gegenstände aufmerksam, nämlich:

Zwei Abtheilungen — jede derselben 7 Schuh breit und 8 Schuh hoch — unten

3 Behälter und oben **36 Schubladen**; ferner **zwei Abtheilungen** —

6 1/2 Schuh breit und 8 Schuh hoch — unten **3 Behälter** und oben **18 Fächer**;

zwei große Glasschränke — 6 Schuh 9 Zoll breit und 8 Schuh hoch — unten

mit **Schieb-Behälter** versehen; ein **Deckschrank** — 4 Schuh 7 1/2 Zoll breit

und 2 Schuh 8 1/2 Zoll hoch — **vier blecherne Del-Behälter** enthaltend, auf

dem sich ein schöner, 5 Schuh hoher **Glasschrank** befindet; ein theilbarer **Laden-**

tisch — 17 Schuh lang und 3 Schuh hoch —; ein **Mehlkasten** — etwas über

3 Schuh lang und über 2 1/2 Schuh hoch — mit **zwei Abtheilungen**; ein schöner

steinener **Salzbehälter** — 3 Schuh lang, über 3 Schuh hoch und 2 Schuh breit —

welcher einen ganzen Saß Salz aufnimmt; drei **Essigfässer** — jedes circa 20

Maas aufnehmend — mit Untergeßell; zwei **Fisch-Waagen** nebst **Salz-, Ge-**

würz- und Tabak-Waagen; blecherne **Theebüchsen** und **Erdölbehälter**,

Delkannen, sechs neue **Ovalfässer** (à circa 20 Maas aufnehmend), **Fah-**

lager sammt Steine; **Neuleug** und eiserne **Träger** (an Vorfenster) sammt

Store mit Schildschrift der Waarenartikel versehen; sodann: **Schäfte**, **Blech-**

büchsen, **Deckelgläser**, eine **Gas-** und eine **Erdöl-Lämpchen**, **Anzünd-**

für Cigarren mit Mechanik, eine **Ladenglocke** und 2 **Armschilde** etc. etc.,

wozu die Liebhaber einladet

J. Scharpf, Commissionär.

Bekanntmachung.

2.2. Die Stelle eines Thorwächters ist bei uns zu besetzen. Bewerber um diese Stelle wollen sich in eigenhändig geschriebenen Eingaben bis spätestens den 30. Oktober an uns wenden.

Die Direktion des städtischen Gaswerkes.

Bekanntmachung.

2.2. Die Stelle eines Aufsehers über die öffentliche Beleuchtung ist durch uns zu besetzen. Zuverlässigkeit der Person und genügende Fertigkeit im Herstellen von Spengler- und Schlosserarbeit sind Hauptbedingungen, um bei der Bewerbung Berücksichtigung zu finden.

Wir fordern Bewerber um diese Stelle auf, persönlich oder schriftlich bei uns sich zu melden.

Die Direktion des städtischen Gaswerkes.

Karlsruher Wehlmarkt

vom 20. Oktober 1869:

Mehldurchschnittspreise pro 150 Pfund.
Kunstmehl Nr. 1 15 fl. — fr.
Schwingmehl Nr. 1 13 fl. 30 kr.
Mehl in 3 Sorten 11 fl. 45 kr.

In der hiesigen Mehlhalle
blieben aufgestellt 35,798 α Mehl.

Eingeführt wurden vom
14. bis 20. Oktober . . . 143,709 α Mehl.

179,507 α Mehl.

Davon verkauft 144,332 α Mehl.

Blieben aufgestellt 35,175 α Mehl.

Fischwasserverpachtung.

Nächsten **Montag den 25. d. M.,** Vormittags 10 Uhr, werden auf unserer Kanzlei wegen Nachgebots folgende Fischwasser nochmals öffentlich versteigert werden:

1) die Fischwasser bei Knielingen — und zwar im vollen Rhein und im Rhein-

hafen, —

2) jene bei Leopoldshafen — und zwar im Altrhein und im Hafendassin.

Karlsruhe, den 20. Oktober 1869.

Großh. Domänenverwaltung.

Verkauf von herrenlosen Reiseeffekten u. Frachtgütern.

Die in der Zeit vom 1. Juli 1867 bis dahin 1868 in den Bahnhöfen und Eisenbahnwagen herrenlos vorgefundenen Reiseeffekten und Frachtgüter, für welche eine Rückforderung bisher nicht stattgefunden hat, werden mit höherer Ermächtigung am **26., 27. und 28. d. M.,** jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, in den Räumlichkeiten des Eisenbahnhauptmagazins in öffentlicher Versteigerung an den Meistbietenden gegen Baarzahlung dem Verkaufe ausgesetzt.

Karlsruhe, den 16. Oktober 1869.

Großh. Verwaltung der Eisenbahn-Magazine.

5.2. Meißlinger.

Versteigerung von Instru- menten und Musikalien.

2.2. Das unterzeichnete Regiments-Com-
mando läßt

Montag den 25. d. M.,

Nachmittags 1/2 3 Uhr,
im mittleren Hof der Infanterie-Kaserne dahier
nachbenannte Instrumente und Musikalien gegen
Baarzahlung öffentlich versteigern:

I. Instrumente:

- 1 C=Flügelhorn,
- 1 C=Klaxon,
- 3 Es=Trompeten,
- 3 B=Tenorhorn,
- 4 Posaunen,
- 1 Althorn,
- 1 C=Bombardon,
- 2 Fagotten,

sämtliche Instrumente
sind noch in gutem
Zustande und in der
neuen Stimmung.

II. Musikalien:

verschiedene Märsche, Tänze, Lieder, Pot-
pourris, Solo-Piecen für Flügelhorn u. s. w.
Karlsruhe, den 19. Oktober 1869.
Groß-Commando des (1.) Leib-Grenadier-
Regiments.

3.2. Fahrnißversteigerung.

Die Erben des verstorbenen Herrn **Wodel**
Worms lassen in dessen Wohnung, **Fried-**
richsplatz Nr. 11,

Montag den 25. Oktober d. J. und
die folgenden Tage,

Morgens 9 Uhr und Nachmittags
2 Uhr anfangend,
nachstehende Fahrnisse gegen gleich baare
Bezahlung öffentlich versteigern:

- ein 4% Badisches 100 Thaler-Prämienloos,
- ein Braunschweiger 20 Thalerloos, ein Mailänder 10 Frankenloos, Gold und Silber,
- worunter goldene und silberne Anker- und Cylinderuhren, goldene Ketten, Ringe u. s. w., ein Paar moderne silberne Leuchter, 1/2 Dugend Eßlöffel, eine Sammlung Silber- und Kupfermünzen, worunter römische, drei Dperngülden, ein schönes Perspektiv u. c., Herrenkleider, Weißzeug; Ma-
hagony möbel: ein Kanapee, sechs Sessel, 2 Fauteuils mit grünem Veloursüberzug, ein Kanapee mit schwarzem Damast, ein Chiffonniere, Kommode, Dvaltisch; Nußbaum-
möbel: zwei Chiffonniere, ein Sekretär, ein Waschtisch mit Marmor, zwei Bettladen, Bettwerk, mehrere Tische u. c., ein großer Spiegel mit Goldrahmen, eine große Anzahl Bilderrahmen, Küchengeräth, ein eiserner Kunstherd, Porzellan und allerhand verschie-
denen Hausrath,

wozu die Liebhaber ergebenst einladet

Ch. F. Saffner, Geschäfts-Agent.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.3. Friedrichsplatz 11 ist ein großer La-
den nebst 6 Zimmern u. auf den 23. April
1870 zu vermieten. Näheres bei Uhrmacher
Kaufmann.

Wohnung zu vermieten.

2.2. Eine schöne Wohnung von 3 Zim-
mern mit Küche im untern Stock, sowie 1
Zimmer mit Alkov im zweiten Stock ist mit
oder ohne Möbel, zusammen oder getrennt auf
den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im
Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Zwei unmöblirte Zimmer sind bis 1.
November zu vermieten. Auskunft im Kontor
des Tagblattes.

2.2. Ecke der Herren- und Blumenstraße 4
ist im zweiten Stock ein hübsch möblirtes Zim-
mer auf 1. November d. J. an einen anstän-
digen Herrn zu vermieten.

3.2. Grünwinkler Allee 7, gegenüber der
Turnhalle ist ein möblirtes und ein unmöblir-
tes Zimmer sogleich zu vermieten.

— Es sind 2 kleine, möblirte Zimmer mit
1 oder 2 Betten sogleich oder bis 1. November
zu vermieten. Näheres Karl-Friedrichstraße 4
im Laden.

Wohnungsgesuche.

*3.3. Eine Dame sucht auf den 23. Ok-
tober oder 1. November eine Wohnung von
2-3 Zimmern, auf die Straße gehend, mit
Küche. Näheres bei H. Heidenreich, Fried-
richsplatz 8.

*2.2. Ein Beamter sucht auf den 23. Ja-
nuar 1870 eine Wohnung von 3-4 Zimmern
nebst Zugehör in einem Vorderhause oder an-
ständigen Hinterhause. Auerbietungen im Kon-
tor des Tagblattes mit Adressen M. abzugeben.

* Eine kleine, stille Familie sucht auf 23.
April 1870 eine Wohnung von 5-6 Zim-
mern nebst üblichem Zugehör, in einem an-
ständigen Hause, zwischen der Adler- und Wald-
straße gelegen. Gefällige Offerten bittet man
abzugeben: Adlerstraße 28 im 2. Stock.

Dienst-Anträge.

*3.3. Eine Köchin, gesetzte Person, wird
auf den 1. November gesucht. Zu erfragen im
Kontor des Tagblattes.

Arbeiterinnen-Gesuch.

— Wir suchen noch eine Anzahl Arbeiterinnen
für **Sandshuhnaht**. Da die Arbeit
eine dauernde und in's Haus gegeben wird,
dürfte sie manchen Familien lohnende Beschäf-
tigung bieten. Auskunft wird in unserem
Laden am Friedrichsplatz ertheilt, sowie in
unserem Fabriklokal in **Mühlburg**, Adler-
platz 32.

Ellstätter & Comp.,
Handschuh-Fabrik.

Stellenanträge.

3.3. Mehrere tüchtige **Silberpolirerin-**
nen finden bei gutem Lohn dauernde Beschäf-
tigung bei **Gebr. Sepp** in **Wforzheim**.

Beschäftigungsgesuch.

2.2. Eine Frau empfiehlt sich im
Waschen und Pugen. Zu erfragen
Waldhornstraße 58.

Verkaufsanzeigen.

*3.3. Eine **Lefauchaux-Flinte** mit
zwei Paar Läusen (Büchslinte) ist zu ver-
kaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

*2.2. Ein gebrauchtes, gutes **Tafel-Kla-**
vier, von 6 1/4 Oktaven und für Anfänger
geeignet, ist um den Preis von 35 fl. zu ver-
kaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.2. Makulatur.

30 bis 40 Zentner, bestehend in aufrangirten
gebundenen Büchern, wird sowohl zentner-
weise als insgesammt der Zentner zu 4 fl.
und eine Partie Zeitungen und Broschüren der
Zentner zu 8 fl. verkauft; ebenso sind eine
kleine Dezimalwaage, worauf man bis zu einem
Zentner wiegen kann, zwei Paar gut erhaltene
Fenster mit Kreuzstöcken und Läden, eine Thüre
mit Schloß u. c. zu verkaufen in der Antiquariats-
handlung des Herrn **Wodel Worms**,
Friedrichsplatz 11.

Avis! für Jagdbesitzer Avis!

Unterzeichneter bezahlt für frisch-
geschossene, ausgewachsene, schön
behandelte **Sasfen franco** hierher
geliefert 1 fl. 42 Kr. per Stück.

Richard Haas,

Hofwildpretpächter.

*5.2. Gänselebern!

werden fortwährend angekauft und ein außer-
ordentlich hoher Preis bezahlt: Erbprinzen-
straße 25.

Für Lumpen- und Papier-

6.2. **Abfälle**

werden stets die höchsten Preise bezahlt: Bahn-
hoffstraße 1.

Privat-Bekanntmachungen.

Vorzügliichen

Simbeersaft

empfehlht

Ludwig Besenbeckh,

3.3. 36 Langestraße 36.

Stets frisches, ächtes

Gmser Wasser

den ganzen Winter hindurch bei
Wilhelm Schmidt, Wittwe,

2.1. Langestraße 112.

Als eines der vorzüglich-
sten Hausmittel

bei fast allen Krankheiten der **Respi-**
rations-Organen, veralteten **Lungen-**
catarrhen, **Husten**, **Heiserkeit** u.
kann der überall beliebte **Dr. Silde-**
brandt'sche

weiße Kräuter- Brust-Syrup

allen Leidenden bestens empfohlen werden.

Preis 1/4 Flasche 1 fl. 45 Kr.

" 1/2 " — fl. 54 Kr.

" 3/4 " — fl. 30 Kr.

In **Karlsruhe** allein ächt vor-
rätig bei **Ch. Brugier**, Kronen-
straße 19.

2.2. Das
Teigwaaren-Lager
 von
Th. Nitzhaupt,
 70 Zähringerstraße,
 empfiehlt für die Küche von 1^{ma} Qualität:
Maccaroni in allen Stärken, **Band-**
und Fadennudeln für Zuspelise und
 Suppen, **Suppenteige** in diversen
 Sorten.

Medizinal-Thran.
 Fredrik Hanssen's feinst gerei-
 nigten, weißgelben **Dorschleber-Thran**
 empfiehlt in ganzen und halben Flaschen
 den Schoppen zu 36 fr.
C. F. Dollmättsch, Sohn,
 3.3. beim Marktplatz.

Weißkraut, feinstes Spitzsüßer, per 100
 1, 2, 3, 4, 5 und 6 fl.
Nothkraut per Stück 4, 5 und 6 fr.
Wirring per Stück 3 fr.
Weißrüben per 100 1 fl. 12 fr.
Weerrettig per Stück 4, 5 und 6 fr.
Zwiebeln per Sester 54 fr., bei Abnahme
 von 10 Sestern per Sester 48 fr.
Speisekürbis, feinste Sorten, von 12
 bis 36 fr. per Stück.
Schwarzwurzeln per Pfund 8 fr.
Sellerie per Stück 1/2—1 fr.
Lauch, 2 Stück 1 fr.
Nothrüben, 2 Stück 1 fr.
Endivie, 2 Stück 1 fr.
Schalotten per Mäschchen 15 fr.
Kohlrabi, 2 Stück 1 fr.
Kartoffeln in ungefähr 30 Sorten der
 feinsten Salat- und Siedkartoffeln 18 bis
 24 fr. per Sester.

10.7. **Landw. Gartenbauschule.**
Aechtes Klettenwurzel-Öel,
 welches das Ausfallen der Haare ganz ver-
 hindert, das Wachsthum schnell befördert, die
 bereits erstorbenden Haare neu belebt und das
 frühzeitige Grauerwerden derselben beseitigt. Be-
 sonders empfehlenswerth ist es, bei Kindern
 angewandt zu werden, da es den Grund zu
 einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das
 große Glas 27 fr., das kleine Glas 18 fr.
 mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit
 meinem Petschaft „C. Zahn“ verschlossen. Ferner

Wachs-Pommade,
 welche die Scheitel in jeder beliebigen Form
 und Lage entsprechend befestigt und glatt macht,
 die Stange à 18 fr.
 Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe
 bei Hrn. **Friedrich Serlan**, Langestraße 100.
Karl Zahn, Herzogl. Hoflieferant und
 3.3. Friseur in Gotha.

Apotheker Bergmann's Eispommade
 aus Paris, rühmlichst bekannt, die Haare zu
 kräuseln, sowie deren Ausfallen und Ergrauen
 zu verhindern, empfiehlt à Flac. 18, 27 und 36 fr.
F. F. Weißbrod. 3.2.

Deffentliches Zeugniß.
 Von einem hartnäckigen Rheumatismus
 befallen, versuchte ich nach vielen vergeb-
 lichen Mitteln das **Fichtennadel-De-**
kolt** und die **Fichtennadel-Ex-**
trakt-Salbe** des Hrn Dr. Si-
 gismund und fand damit nach sehr kurzer
 Anwendung vollständige Heilung meines
 Leidens.
 Irlach (B.-M. Burglengensfeld in der
 Oberpfalz).
Barbara Gottner.
 *) Der Krug 30 fr., **) der Topf
 39 fr. bei **Th. Brugier**, Kronenstraße 1.

Stearinlichter
 (in jeder Eintheilung),
 einzeln und bei größerem Bedarf billigt
 berechnet, empfiehlt
Wilhelm Schmidt, Wittwe,
 2.1. Langestraße 112.

12.11.
Prager Pusstein.
 A. Derselbe sollte in keiner Haushal-
 tung und Werkstätte fehlen, da er das be-
 quemste und beste Pug- und Polirungs-
 mittel für alle Metalle ist, als wie für
 Gold, Silber, Neusilber, Kupfer, Messing,
 Stahl u. c.
 B. Auch zum Poliren und Reinigen
 von lackirtem Leder, als: Bagendecken,
 Säbelspuppen, Casquets, Tschafos u. c., so-
 wie lackirten oder polirten Möbels aller
 Art ist dieser Pusstein sehr zu empfehlen.
 Er erzeugt einen neuen Glanz, der alle
 andere neue Lackirung oder Polirung in
 jeder Beziehung übertrifft und somit un-
 nöthig macht.
 C. So auch ist dieser Pusstein aus-
 gezeichnet zum Pugen und Poliren von
 Spiegel- und Fensterscheiben, Porzellan,
 Glas, Marmor, Alabaster u. c.
 Preis 1/4 Paket 8 fr. } bei Abnahme größerer
 1/2 " 4 fr. } Partitheen Rabatt.
 Zu haben bei **Th. Brugier** in
Karlsruhe, Kronenstraße 19.

Ausverkauf und Empfehlung.
Winter-Paletots, Jacken und Wintermäntel
 werden unter dem Fabrikpreis abgegeben.
 Zu gleicher Zeit empfehle mich zur Anfertigung von
Wintermänteln und Kleidern für jetzige Saison
 nach neuestem Journale.
M. Fröhner,
Frauen-Schneidermeister,
 Herrenstraße 38.

Weißer, flüssiger Leim
 von **Ed. Gaudin** in Paris.
 Kalt zu gebrauchen in geringer Quantität; zum
 Leimen von Papier, Pappdeckeln, Porzellan,
 Glas und anderen Sachen.
 Zu haben à Flacon 14 und 28 fr. bei
 12.8. **Th. Brugier**, Kronenstraße 19.


Brunner's Fleckenwasser,
 namentlich zum Waschen der Glacé-
 Handschuhe, in Gläsern à 20 fr. und
 8 fr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 fr.
 acht bei
Friedrich Wolff & Sohn.

Unter Garantie.
Best anerkanntes Präparat,
 zur sicheren Vertilgung der
Ratten und Mäuse,
 à Paket 42 fr.,
 à Schachtel 36 fr.
 zu haben bei **Th. Brugier** in Karls-
 ruhe, Kronenstraße 19. 12.4.

Schwedische Sicher-
heits-Zündhölzer
 empfiehlt
Ludwig Luder.

3.2. In großer Auswahl empfing ich
 so eben:
Das Neueste
 von **glatten und gestickten Kra-**
gen und Manschetten für Damen
 und Kinder,
gestickten Unterchemisetten,
Stehkrausen,
Barben,
Regligéhäubchen,
 was ich den geehrten Damen empfehlend
 anzeige.
A. Himmelheber,
 165 Langestraße 165.
 PS. Einige zurückgesetzte **Regligé-**
häubchen werden unterm Fabrikpreis
 abgegeben.

Für Stief-, Häfel- und Strick-Arbeiten

empfehle ich vollständigst fortirt
 Berliner Zephyrwolle, 8-, 4- u. 2fach,
 Terneauwolle,
 Castorwolle 4- und 2fach,
 Andalusianwolle,
 Eiswolle,
 Stramin,
 Stramin-Carton,
 Gold-, Stahl- u. Glasperlen,
 Häfel-, Strick- und Stief-
 Seide,
 Häfelnadeln in Stahl, Bein
 und Holz,
 Stricknadeln in Stahl und Holz,
 Stahl-Garnituren für Geld-
 beutel.

Eine kleine Parthie zurückgesetzte Ter-
 neau- und Castor-Wolle wird bei
 Abnahme
 von mindestens 1/2 Pfund
 das Loth zu 5 fr. 3.2.
 abgegeben.

Friedrich Wirth,
 Langestraße 122, Ecke der Waldstraße,
 gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Eine Parthie zurückgesetzter
Flanellhemden
 zum Ausverkauf, à 2 fl. 24 fr. per
 Stück, empfehlen 2.2.
Heinr. Hofmann Söhne & Cie.

— Wegen Umänderung meines Ge-
 schäftes verkaufe ich:
 verzinnnes Kochgeschirr,
 irdenes, feuerfestes Kochge-
 schirr,
 steinerne Häfen 2c. 2c.
 zu herabgesetzten Preisen aus.
Chr. Köbig,
 Friedrichsplatz 10.

 Filztiefel, Pan-
 toffel, Kittleder- und
 Wiener Stiefel, Pri-
 ma-Waare, in großer
 Auswahl empfiehlt billigst
 → **Luiſe Spies,** Friedrichsplatz 8.

Anzeige.
 * Frische Leber-, Grieben- und Fleisch-
 wüſte nebst Schwartenmagen empfiehlt
 heute
W. Prinz, Metzgermeister,
 Waldstraße 35.

Fellmeth & Bergmann,

Hoflieferanten,
 empfehlen ihre
Chocoladen, **THEE,** **Punschessenzen,**
Dessert-Bonbons, **Bonbonnièren,** **Jva-Liqueure,**
 Brust-Bonbons, Atrappen, *Holländische Liqueure*
 in reichster Auswahl und zu mässigen Preisen.

Internationale Ausstellung Amsterdam 1869.

Liebig's Compagnie Fleisch-Extract
 erhielt wiederum wie bei allen früheren Ausstellungen die höchste Auszeichnung, nämlich
 4.2. **Das grosse Ehren-Diplom**
 (über der goldenen Medaille stehend).

Das Publicum wird hierin einen neuen Beweis der vorzüglicheren Qualität des
 Extracts der unterzeichneten Compagnie, verglichen mit allen ähnlichen in den Handel
 gebrachten Produkten, erkennen und durch Gegenwärtiges wiederholt ersucht, auf
 das Certificat mit den Unterschriften der Herren Professoren BARON J. VON
 LIEBIG und Dr. M. VON PETTENKOFER zu achten, um sicher zu sein, das
 achte Liebig's Compagnie Fleisch-Extract zu empfangen.
Liebig's Extract of Meat Compagnie (Limited).

LONDON, October 1869.
 48, Mark Lane.

Anzeige und Empfehlung.
 Hiermit diene zur Nachricht, daß ich mein bisheriges Lokal, Lange-
 straße 155, verlassen und das ehemalige Pfefferle'sche Wildpret-, Fisch-
 und Geflügelgeschäft, Hirschstraße 23, übernommen habe und unter meiner
 bisherigen Firma weiter betreibe.
 Für das mir bis daher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte um
 ferneres Wohlwollen. Hochachtungsvoll
C. G. Frey, vormals W. Pfefferle,
 Wildpret-, Fisch- und Geflügelhandlung,
 6.3. Hirschstraße 23.

Glacé-Handschuhe

für Damen, mit 1 Knopf, 1 fl. und 1 fl. 12 fr.
 " " " 2 Knöpfen, 1 fl. 24 fr.
 " Herren, " 1 Knopf, 1 fl. und 1 fl. 24 fr.
 " " gesteppte, 1 fl. 45 fr.
 in bester Qualität bei
Ellstätter & Cie.,
 3.3. Handschuhfabrik.

3.1. **Ausverkauf von Perlen.**
 Ich beabsichtige, meinen Vorrath aller Sorten Perlen auszuverkaufen und
 offerire solche zu folgenden Preisen:
 Stiefperlen (bisher das Mäſſchen 3 fr.) zu 2 fr.
 Strickperlen " " Loth 4 " " 3 "
 Schmelz " " " 3 " " 2 "
 Böhmiſche Spulen-Façon-Schaum-Gold-Perlen u. s. w. verkaufe ich zu den
 bekannten bisherigen Preisen mit 33 1/3 % Rabatt.
F. Wilhelm Döring.
 Einem etwaigen Uebernehmer des ganzen gut assortirten Perlen-
 lagers bewillige ich 50 % Rabatt auf die Ladenpreise.

Das classische Zeitalter
der
deutschen Dichtung und Prosa,
literaturgeschichtliche Vorträge für
Damen.

Nachdem ich in den beiden vorigen Wintern die Geschichte der deutschen Literatur von Klopstock bis auf die Gegenwart behandelt, eröffne ich jetzt einen neuen Cursus derselben. Die Vorträge finden in meiner Wohnung, Bahnhofstraße 15, jeden **Mittwoch** von 3—4 Uhr statt. Anfang **Mittwoch den 27. Oktober**. Nach ertheile ich jeden **Samstag** von 3—4 Uhr wieder Unterricht in der **Poetik** und **Metrik**. Es wird um baldige Anmeldung gebeten.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1869.
4.3. **Wilhelm Schring.**

Philharmonischer Verein.

2.2. Am Samstag, den 23. Oktober 1869, Abends nach der Probe:

Berathung

wegen Abänderung des §. 6 der Statuten bezüglich des Einführungsrechts der Mitglieder.
Der Vorstand.

Tagesordnung der I. Kammer.

6. Sitzung

Samstag den 23. Oktober 1869,
Morgens 11 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Berathung des von Artaria erstatteten Commissionsberichts über den Gesetzesentwurf, die Maß- und Gewichtsordnung betreffend.
- 3) Erstattung und Berathung der Berichte der Budgetcommission über die Rechnungsnachweisungen für die Jahre 1866 und 1867.
 - a. des Großh. Justizministeriums; Bericht-erstatte: Freiherr von Rüd. t.
 - b. des Großh. Finanzministeriums; Bericht-erstatte: Artaria.
 - c. des Großh. Kriegsministeriums; Bericht-erstatte: Freiherr von Gayling.
 - d. der Post-, der Eisenbahn(Hauptbahn)-betriebs-, der Bodenseedampfschiffahrts- und der Main-Neckar-Eisenbahnbetriebs-Verwaltung; Bericht-erstatte: Dennig.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 24. Okt. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Auf Allerhöchsten Befehl: **Die Meistersinger von Nürnberg**. Oper in 3 Aufzügen von R. Wagner. Ballet von Stolzinger; Herr Schlösser, vom Hoftheater in Mannheim, als Gast.

Eisenbahnfahrt:

Nach **Wforzheim, Bruchsal und Ra-**statt nach Beendigung der Vorstellung.

Dienstag den 26. Oktober. **IV. Quartal.** 110. Abonnementsvorstellung: **Minna von Barnhelm**. Lustspiel in 4 Akten von G. E. Lessing.

Mittwoch den 27. Oktober. Theater in Baden. **Der erste Glückstag**. Komische Oper in 3 Akten von A. d'Emery und F. Cormon. Deutsch von Ernst Pasqué. Musik von D. F. E. Auber.

Filzhut-Lager

von

G. b. Kramer Sohn

126 Langestraße. aus Mannheim. 126 Langestraße.

Für bevorstehende Winterfaison empfehle ich mein wohlassortirtes Lager in **Herren- und Damen-Filzhüten**, Stoff- und Sammhüten, Kinderhüten jeder Art.

Besonders empfehle ich:

Schützenhüte

für Damen, Mädchen und Kinder.

Die Umarbeitung sämmtlicher Sorten Herren- und Damenhüte wird auf's Beste und Schnellste besorgt.

G. b. Kramer Sohn

aus Mannheim,
126 Langestraße 126.

Hutformen,

das Neueste in

Pariser Blumen und Federn

empfehle zu billigen Preisen

F. Ludwig,

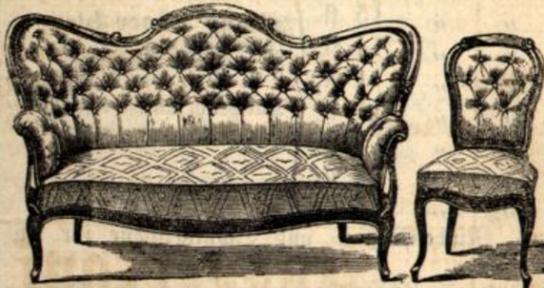
Langestraße 141, im Haberschen Hause.

Wollene Strickgarne

in den neuesten Melangen und Mustern zu sehr billigen Preisen bei

Joseph Halle,

185 Langestraße.



Möbel.

2.2. Verschiedene Garnituren, darunter eine gebrauchte, ganz mit Rosshaar gepolstert, werden wegen Mangel an Platz sehr billig verkauft: im Tapezier-, Möbel- und Bettengeschäft von

S. Kirchenbauer.

Mühlburg. Ruhrkohlen.

Fettschrot, Schmiedekohlen und Stückkohlen in frischer Zufuhr empfiehlt billigt

G. b. Schlatter.

In Karlsruhe nehmen Bestellungen für mich an:

- Herr **C. Layh**, Herrenstraße 6,
- „ **Commissionär Caspar**, Karlsstraße 11,
- „ **Röllenger**, Waldstraße 83,
- „ **Göck**, am Mühlburgerthor.

Gefütterte Glacé- und Castorhandschuhe

6.1. bei **Friedrich Wolff & Sohn, Hoflieferanten.**

Das Verpackungs- und Speditions-Geschäft von **C. Wiest, Erbprinzenstraße 16,**

empfiehlt sich zur Versendung aller Art Möbel und Hausgeräte, Spiegel, Glas, Porzellan und sonstiger Effecten per Bahn und per Fuhr.

Ruhrkohlen.

Lager in Marau.

Den verehrlichen hiesigen Einwohnern beehre ich mich, hierdurch die ergebene Anzeige zu machen, daß ich in Marau ein großes Lager von

Ruhrkohlen

errichtet habe.

Durch direkten Bezug aus den Zechen Bonifacius und Selzer Neuaack, welche anerkannt die besten **Fett-, Back- und Schmiedekohlen** liefern, bin ich in den Stand gesetzt, jederzeit zu den vortheilhaftesten Bedingungen ausgezeichnete Waare prompt zu liefern und halte ich mich zu gefälligen Aufträgen bestens empfohlen.

F. Scharnberger,

34 Jähringerstraße 34.

Brennholz-Preise

von

Geb Brüder Gehrlein in Maximiliansau.

Buchenholz, gesägt und gespalten, per Centner 45 fr. bei Abnahme von 25 Centnern und mehr
Tannenholz, " " " " " 42 fr. franco Karlsruhe an die resp. Wohnungen.

Hainbuchen Scheitholz	per Klafter	22 fl.
Rothbuchen Scheitholz	" "	20 fl.
Rüstern und Eschen Scheitholz	" "	15 fl.
Forlenholz	" "	14 fl.
Eichen Scheitholz	" "	11 fl.
Eichenholz in kurz gesägten Klößen	" "	11 fl.
Eichene Schwarten	" "	9 fl.
Forlene Schwarten	" "	7 fl.
Lattenstücke	" "	7 fl.

ab Lager hier

oder gegen Vergütung von 2 fl. 12 fr. per Klafter nach Karlsruhe an die resp. Wohnungen geliefert.

Abfallholz, eichenes und buchenes, Rinden, Hau- und Schnitzelspane zur Anfeuerung fortwährend vorrätzig.

Karlsruher Bürgerabend.

Heute, Samstag den 23. Oktober 1869,

Abends 8 Uhr,

Gesellige Besprechung

in der Schuberg'schen Gartenhalle.

Der Ausschuss.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Mittheilungen

aus dem

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 29 vom 21. Oktober 1869.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Die Ernennung eines Mitgliedes zur ersten Kammer
der Ständerversammlung betreffend.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 9. Oktober d. J. allergnädigst bewogen gefunden, den nachbenannten königlich württembergischen Eisenbahnbaubeamten **Uerhöchst-Jhren** Orden vom Jähringer Löwen zu verleihen, und zwar: I. den Stern zu dem bereits innehabenden Commandeurkreuz; dem Vorstand der königlich württembergischen Eisenbahnbaucommission und Telegraphendirection, Direktor von **Klein**; II. das Ritterkreuz I. Classe: den königlich württembergischen Oberbauärzten von **Morlock** und von **Abel**; III. das Ritterkreuz II. Classe: den königlich württembergischen Bauinspektoren **Herrmann** in **Waldberg** **Schur** in **Heilbronn** und **Zeller** in **Möckmühl**.

Erlaubniß zur Annahme eines fremden Ordens.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 12. Oktober d. J. allergnädigst bewogen gefunden, dem Oberbauath und Professor **Herrmann Sternberg** an der Polytechnischen Schule die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zu ertheilen, den ihm von Seiner Majestät dem Kaiser von Rußland verliehenen St. Stanislaus-Orden II. Classe anzunehmen und zu tragen.

Dienstaachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschliessung vom 9. Juli d. J. aus der Zahl der von dem erzbischöflichen Capitelsvicariat der Großherzoglichen Staatsregierung vorgeschlagenen drei Bewerber den **Pfarrer Anton Seyer** von **Schlierstadt** auf die katholische Pfarrei **Bilchband**, Dekanats **Lauda**, gnädigst zu designiren geruht und ist derselbe am 23. September d. J. kirchlich eingesetzt worden. (Weitere Dienstaachricht bereits aus der **Karlsruher Zeitung** mitgetheilt).

Verfügungen und Bekanntmachungen der
Staatsbehörden.

Die Bitte des Postpockers **Johann Dohs** von **Reich** um Erlaubniß zur Aenderung seines Familiennamens in **Räpple** betreffend.

Die Staatsprüfung im Fortfache für das Jahr 1869 betreffend.

In der hiesigen **katholischen Gemeinde**
Getraut:

15. Okt. **Luisa Rosalie**, geb. den 29. September, Vater **Martin Kallner**, Bürger in **Eschelbach**, Güterbegleiter.

17. " **Maria Sophie**, geb. den 21. Sept., Vater **Alexander Wösch**, Bürger in **Offenburg**, Baugewerker.

17. " **Elisabeth Franziska**, geb. den 23. September, Vater **Johann Herb**, Bürger in **Langen-**
alb, Fabrikchreiner.

Getraut:

17. Okt. **Bernhard Manz**, Bürger in **Weitenung**, Bodenwischer hier, mit **Luisa Schneider** von **Wilsberg**.

17. " **Johann Beerlinger** von **Herbolzheim**, Sattler hier, mit **Josephine Kuttzer** von **Her-**
bolzheim.

21. " **Bingens Bühr**, Bürger in **Ichenheim**, Feldwibel im Großh. Artillerie-Regiment, mit **Anna Berg** von **Neudorf**.

21. " **Carl Baier**, Bürger in **Oberscheffenz**, Maschinenföhrer hier, mit **Margdalena Boll** von **Niederbühl**.